

Leseförderung in den Schulferien

In Sachsen startet der Buchsommer unter dem Motto „Beim Lesen tau ich auf“

von HEIKE SCHOLL



Eine gute Idee zur Leseförderung: Für die Zeit der Sommerferien werden Leseclubs ins Leben gerufen, die bei Kindern und Jugendlichen die Lust am Lesen wecken. Ein Benefizkonzert des Bundespräsidenten Horst Köhler ermöglichte die Finanzierung des Buchsommers in Sachsen. Von den insgesamt 40.000 Euro aus den Erlösen des Konzertes profitieren in diesem Jahr acht Einrichtungen. In Sachsen gehören die Sächsische Landesfachstelle, die sich im Auftrag der Bibliotheken Chemnitz, Pirna und Döbeln bewarb, dazu. Gleichzeitig beantragten die Leipziger Städtischen Bibliotheken Fördergelder für dieses Projekt. Jeweils 5.000 Euro stehen nun der Landesfachstelle und den Leipzigern für die Umsetzung des Projekts zur Verfügung.

www.buchsommer-sachsen.de

Unter dem Motto „Beim Lesen tau ich auf“ begann bereits die Werbung in den Schulen und Bibliotheken. Als Partner gewannen die Leipziger Städtischen Bibliotheken dabei die Bildungsagentur Sachsen, Regionalstelle Leipzig, um die Aktion gezielt an den Schulen bekannt zu machen. Der Buchsommer Sachsen wendet sich an Schülerinnen und Schüler ab der fünften Klasse. Die Teilnehmer werden aufgefordert, in den Sommerferien drei Bücher aus einer vorgegebenen Auswahl von rund 100 Titeln zu lesen. Der Inhalt der Lektüre wird in den Buchsommer-Bibliotheken kurz abgefragt und im Leselogsbuch bestätigt. Die Schüler geben gleichzeitig eine Bewertung ab, wie ihnen das Gelesene gefallen hat. Als Auftakt für diese Aktion laden die Leipziger Städtischen Bibliotheken zu einer Party am 23. Juni ein. Dort bekommen die Kinder und Jugendlichen weitere Informationen, können sich anmelden und nachfragen. Einzigartige Unterhaltung wird die Theaterturbine bieten, bei der die Zuschauer bestimmen, was gespielt wird. Für rockige Musik sorgt eine Schülerband; Würstchen und Cola gibt es auch. Das Ende des Buchsommers wird zur Abschlussparty am 11. August gefeiert, bei der die Schüler ein Zertifikat von der Bildungsagentur Sachsen und den Leipziger Städtischen Bibliotheken für die erfolgreiche Teilnahme erhalten. Mit dieser Aktion wollen die Bibliotheken vor allem Schüler erreichen, die nur wenig oder gar keine Freizeitlektüre lesen. Aber auch „Vielleisern“ soll ein spannendes Sommerferienprogramm geboten werden.



HEIKE
SCHOLL